

Cornelia Brink
▽



A 2001 1832

Ikonen der Vernichtung

Öffentlicher Gebrauch von Fotografien
aus nationalsozialistischen
Konzentrationslagern nach 1945



Akademie Verlag

Inhalt

Dank	7
EINLEITUNG	
Fotografien und ihre Verwendung	9
KAPITEL 1	
Bilder vom Feind – Das Scheitern der optischen Entnazifizierung 1945.....	23
1. „Eine unerträgliche Mischung aus Mitgefühl, Ekel, Schuld, Ärger und Befremden“ – Die Fotografen.....	24
Die Entdeckung der Lager	24
Schock und Distanzierung	26
Funktionen des Fotografierens	28
Betroffenheit, Distanz, Voyeurismus – Die Widersprüche des Fotografierens	32
2. „.... wie notwendig eine sorgfältig dokumentierte und nüchtern dargestellte Aufklä- rungskampagne über die menschlichen Leiden ist“ – Das politische Programm	35
Fotografische Kriegsberichterstattung	36
Besatzungspolitik und „Propaganda der Wahrheit“	40
3. „.... Deutschland mit Fotografien von Leichen überschwemmt“ – Die Bilder	46
Die Zeitungen der US-Armee für die deutsche Bevölkerung	47
KZ-Bildbericht aus fünf Konzentrationslagern	58
Fotoplakate	70
Die Wirklichkeit der Fotos	78
4. „Ungläubig stehen oft Leute vor den Bildern von Leichenhaufen abgemagerter Skelette“ – Die Betrachter	82
Deutsche Reaktionen auf eine Umfrage zu Fotografien aus Konzentrationslagern ...	84
Fotos, die die Nerven bloßlegen	93
5. Spurensicherung und Anklage	95
KAPITEL 2	
Bilder der Täter – Fotografien vor Gericht	101
1. „.... spricht für sich selbst als Beweis“ – Der Prozeß gegen die Hauptkriegs- verbrecher vor dem Internationalen Militärgerichtshof Nürnberg, 1945/1946	103
Die Anklage	104

Ein Zeuge der Anklage	113
Die Verteidigung	115
Das Urteil	116
Die Öffentlichkeit	116
Glaubwürdigkeit und Anschaulichkeit	119
2. „Kann man dem Zeugen ein Foto des Angeklagten Mulka aus seiner Auschwitz-Zeit vorlegen?“ – Der Frankfurter Auschwitz-Prozeß, 1963–1965	124
Die Zeugen der Anklage	126
Ein SS-Mann im Zeugenstand	128
Die Verteidigung	129
Fotografische Beweisaufnahme am Tatort	132
Das Urteil	134
Die Öffentlichkeit	135
Kriminalistischer Blick und Bildkommentierung	137
3. Illustration und Beweis	139

KAPITEL 3

Bilder der Opfer – Aufklärung durch Schrecken und Mitleid

1. „... das fotografische Protokoll eines staatlich organisierten Massenmordes“ – Gerhard Schoenberger, „Der gelbe Stern“	146
Quellenkritische Anmerkungen zu den Fotografien	148
Zur Erzählstruktur	151
Zur Interpretation des Nationalsozialismus	164
Täter und Opfer	170
2. Dokumentation und Bilderdrama	173

KAPITEL 4

Bilder zum Lernen – KZ-Fotografien in Gedenkstätten-Ausstellungen ..

1. Vom Denkmal zur „arbeitenden Gedenkstätte“ – Zur pädagogischen Bearbeitung des historischen Geschehens an Gedenkort	182
Die „zweite Geschichte“ der früheren Konzentrationslager	184
2. „Lehren Tote leben?“ – Vermittlung von historischem Sachverhalt und Lernenden ...	202
Gegen die „Leichenbergpädagogik“	204
Übersetzungsversuche I: Auf der Suche nach neuen Fotografien	210
Übersetzungsversuche II: Die bekannten Bilder neu kommentieren	220
3. Lerngegenstand und -methode	228

EPILOG

Ikonen der Vernichtung	231
Quellen- und Literaturverzeichnis	243
Abbildungsverzeichnis	265